



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Finanzausschuss**  
- L 213 -

Kiel, 12. April 2013  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1145  
(0431) 988 1148  
Fax (0431) 5300 4 1180  
Finanzausschuss@landtag.ltsh.de

## ***Kurzb e r i c h t***

*über die*

*33. Sitzung des **Finanzausschusses***

*am Donnerstag, dem 11. April 2013,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:15 Uhr

Den **Sonderbericht des Landesrechnungshofs zum Personalbedarf im mittleren Dienst und Schreibdienst bei Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaften und Straf- und Bußgeldverfahren vor Amtsgerichten**, die Vorlagen zum **Projekt KoPers**, [Umdrucke 18/517](#), [18/551](#) und [18/969](#), die Vorlage der Finanzministerin zum bisherigen **Aufkommen aus der Glücksspielabgabe**, [Umdruck 18/970](#), sowie die [Umdrucke 18/639](#), [18/913](#), [18/914](#), [18/966](#), [18/967](#), [18/968](#) und [18/1063](#) nahm der Ausschuss zur Kenntnis.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP empfahl der Finanzausschuss dem federführenden Europaausschuss, den FDP-Antrag **Solide Haushalte in Europa**, [Drucksache 18/668](#), abzulehnen. Mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen empfahl er dem Europaausschuss, den Antrag der Koalitionsfraktionen **Für einen starken und ausgewogenen EU-Haushalt**, [Drucksache 18/623](#), anzunehmen.

Der Finanzausschuss vertagte die Beschlussfassung über den Antrag der PIRATEN **Vorbereitung der Wahl einer Präsidentin oder eines Präsidenten des Landesrechnungshofs**, [Drucksache 18/604](#), und den FDP-Antrag **Finanzhilfen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden**, [Drucksache 18/351](#), auf die nächste Sitzung, am 16. Mai 2013.

Sodann befasste sich der Finanzausschuss wie zuvor der Beteiligungsausschuss im Vorwege der Plenardebatte mit dem Antrag der Landesregierung **HSH Nordbank AG**, [Drucksache 18/654](#), und dem Bericht der Landesregierung **Unterrichtung zur aktuellen Lage der HSH Nordbank AG**, [Drucksache 18/655](#). Der Finanzausschuss beschloss, gemeinsam mit dem Haushaltsausschuss der **Hamburgischen Bürgerschaft** am 30. April 2013 um 17:30 Uhr eine Sachverständigenanhörung zur HSH Nordbank durchzuführen.

Gegen die Stimmen der CDU empfahl der Finanzausschuss dem federführenden Wirtschaftsausschuss, den CDU-Antrag **Fördermittel richtig einsetzen**, [Drucksache 18/225](#), abzulehnen. Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimme der FDP bei Enthaltung von CDU und PIRATEN empfahl er, den FDP-Antrag **Ein-**

**zelbetriebliche Förderung abschaffen - überbetriebliche Maßnahmen verbessern,**  
[Drucksache 18/174](#), ebenfalls abzulehnen.

Das **Aktenvorlagebegehren der CDU-Fraktion zum Vorschlag des Ministerpräsidenten zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes**, [Umdruck 18/1030](#), fand die Unterstützung aller Ausschussmitglieder.

In vertraulicher Sitzung befasste sich der Ausschuss mit den Themen **International Department am UKSH** (vertrauliche [Umdrucke 18/13](#), [18/120](#), [18/283](#) und [18/841](#)) und **Finanzierung von Schienenfahrzeugen der AKN Eisenbahn AG** (vertraulicher [Umdruck 18/986](#)). Die Beratungen über das Thema AKN sollen am Donnerstag, 25. April 2013, 9 Uhr, in Anwesenheit der politischen Spitze des Verkehrs- und Finanzministeriums sowie des Geschäftsführers der AKN fortgesetzt werden.

Schluss: 13:25 Uhr

gez. Ole Schmidt